

Pikler Spielraum

Grundlegende Gedanken

Der Spielraum orientiert sich an dem pädagogischen Ansatz der Kinderärztin und Kleinkindpädagogin Dr. Emmi Pikler. Die Basis von allem Handeln ist eine respektvolle, achtsame Haltung gegenüber dem Kind. Im Zentrum steht das Vertrauen in die sich eigenständig selbstentfaltenden Entwicklungsschritte auf allen Ebenen, wie beispielsweise der Sprache, der Bewegung und vor allem des Spiels.

Der Spielraum fördert den Blick aufs Kind als eigenständiges, kompetentes, sich ausdrückendes Wesen. Und gibt Raum, die eigenen Entwicklungsschritte ohne aktive Hilfestellung seitens der Erwachsenen zu entfalten. Damit dies geschehen kann, liegt ein besonderer Fokus auf der Schaffung einer sicheren Bindungsumgebung.

Umsetzung im Raum

- Beim Ankommen hilft es deinem Kind, dass du präsent bist für seine Bedürfnisse und Fragen.
- Du wählst einen Platz auf einem der Kissen und lässt dich dort mit deinem Kind nieder.
- Dein Kind darf selbstbestimmt seinen Aktivitäten und Interessen nachgehen oder sich auf deinem Schoß ausruhen und beobachten.
- Als Erwachsene verhalten wir uns soweit wie möglich ruhig und versuchen nur bei notwendigen Mitteilungen mit unserem Kind zu sprechen. Im Spielraum darfst du dich darauf einlassen, dein Kind zu nichts Bestimmtem aufzufordern oder ihm etwas vorzumachen.
- Das Gefühl, „gesehen zu werden“, das echte Interesse der eigenen Bezugsperson zu erleben oder den freudigen Blickkontakt, wenn etwas gelungen ist, ist für dein Kind und sein Selbstwertgefühl sehr wesentlich.
- Wir Erwachsenen leisten keinerlei Hilfestellungen bei der selbständigen Bewegungserprobung. Allerdings begleiten die Leiter*innen das Kind gut, wenn es sich in einer kritischen Situation befindet.
- Die Leiter*innen im Spielraum sorgen für die Grenzen der Kinder und aufkommende Konflikte, wie auch die Begleitung an neuerprobten Spielgeräten. Grundsätzlich ist dennoch jeder für sein Kind verantwortlich.

- Wir laden dich ein, bei Konflikten zwischen Kindern erst mal gut zu beobachten und nicht in die wertende oder richtende Rolle zu gehen. Alle Bedürfnisse und Emotionen der jeweiligen Kinder wollen wir ernst nehmen und es den Kindern ermöglichen, selbst Lösungsmöglichkeiten zu finden, damit sie ihre soziale Kompetenz durch eigene Erfahrungen und Lösungen aufbauen und üben können.

Wieso, Weshalb, warum wir das ganze so machen, führen wir gerne im direkten Kontakt in den Kursen aus. Wir freuen uns auf deine Fragen und den gemeinsamen Austausch!

Eigene Aufgabe während der Spielzeit

- Genießen, wie das eigene Kind die Welt erkundet: Wie bewegt es sich? Welche bekannten Bewegungen macht es, was entdeckt es neu? Wie lange, auf welche Art und Weise und wie intensiv beschäftigt es sich mit was? Welche Materialien, welche Bewegungsabläufe werden zurzeit bevorzugt und geübt?
- Bin ich wirklich präsent für mein Kind? Wie ist meine Stimmung? Was brauche ich? Was passiert mit mir, wenn mein Kind sich weh tut? Oder mit anderen in Konflikt kommt?
- Gerne Fragen und Themen einbringen, über die wir uns gemeinsam austauschen können.
- Und einfach die unglaublich wunderbare, natürliche und spontane Entwicklung der Kinder beobachten und genießen!!!

Organisatorisches

- Dem Kind Kleidung mit möglichst viel Bewegungsfreiheit anziehen, am besten barfuß (lieber Stulpen als Socken an kälteren Tagen).
- Die Kosten betragen 8,00 EUR pro Kind und Kurstermin. Der Kurs wird am Einstiegsdatum in bar gegen Quittung bezahlt.
- Der Kurs ist nur en bloc buchbar, Kursdauer 5-8 Wochen, abhängig von den Zeiträumen zwischen den Schulferien.
- Neulinge können eine Schnupperstunde für 8,00 EUR besuchen, welche bei Buchung eines Kurses dann von der Kursgebühr abgezogen wird.

FREIE AKTIVE SCHULE
UND KINDERGARTEN

Literaturempfehlungen

Monika Aly

„Mein Baby entdeckt sich und die Welt“, Kösel-Verlag

Magda Gerber

„Dein Baby zeigt dir den Weg“, Mit-Kindern-wachsen Verlag

Emmi Pikler

„Friedliche Babys, zufriedene Mütter“, Herder-Verlag

„Miteinander vertraut werden“, Arbor- Verlag

„Lasst mir Zeit“, Verlag Pflaum

Jesper Juul

„Dein kompetentes Kind“, Rowohlt-Verlag

„Grenzen, Nähe, Respekt“, Rowohlt-Verlag

Rebeca Wild

„Mit Kindern leben lernen“, Beltz-Verlag

Wolfgang Bergmann

„Gute Autorität“, Beltz-Verlag

Deborah McNamara

„Vertrauen Spielen Wachsen“, Genius-Verlag

Gordon Neufeld

„Unsere Kinder brauchen uns“, Genius-Verlag

Wir haben im Spielraum eine kleine Leihbibliothek eingerichtet. Hier könnt ihr euch gerne Bücher rund um die Themen „Natürliche Bewegungsentwicklung“, „Bindung“ u.ä. ausleihen.

Kontakt & Anmeldung

Ela Pross & Anne Motzkuhn
spielraum@die-untersee.de

www.die-untersee.de

FREIE AKTIVE SCHULE
UND KINDERGARTEN